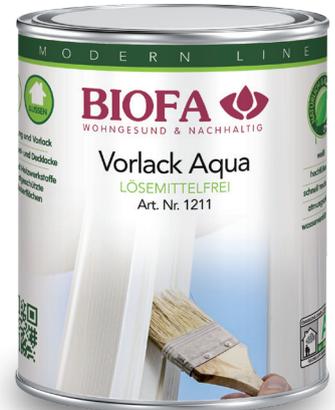




Vorlack Aqua

375 ml - 1 l - 2,5 l - 5 l



Grundierung und Vorlack für BIOFA Bunt- und Decklacke Für Holz und Holzwerkstoffe

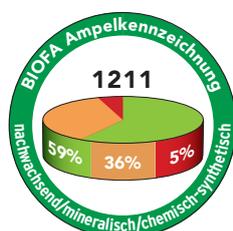
- volldeklariert
- aus natürlichen Rohstoffen
- emissionsarm
- 95% nachwachsend und mineralisch
- weiß
- hochfüllend und schnelltrocknend
- atmungsaktiv
- gut schleifbar
- wasserverdünnbar

Eigenschaften:

BIOFA Vorlack Aqua ist ein wasserverdünnbarer, weißer, hochfüllender, schnell trocknender und gut schleifbarer Grundanstrich und Vorlack aus natürlichen Rohstoffen für Holz und Holzwerkstoffe. Er besitzt eine gute Haftung und hohe Füll- und Deckkraft. Für alle BIOFA Deck- und Buntlacke im Innen- und Außenbereich. Achtung! BIOFA Produkte für den Außenbereich sollen den baulichen Holzschutz abrunden. Daher ist der bauliche (konstruktive) Holzschutz bei der Planung und Ausführung unbedingt zu beachten (DIN 68800-2(4)). Waagerechte Flächen mit stehendem Wasser sind zu vermeiden. Senkrecht stehende Hölzer sind von unten zu verschließen, damit kein Wasser aufsteigen kann.

Inhaltsstoffe:

Wasser, Bindemittlemulsion auf Basis Sojaölfettsäure, Kreide, Talk, Tonerde, Titandioxid, mehrwertiger Alkohol, Quellton, Netzmittel, Verdickungsmittel, Entschäumer, Zinktrockner.



Arbeitsschritte:

1. Vorbehandlung: Der Untergrund muss sauber, tragfähig, trocken (Holzfeuchte max. 12%) und fettfrei sein. Evtl. gut reinigen bzw. mit Spiritus entfetten. Bei Altanstrichen lose Farbschichten entfernen und glatt schleifen. Bei Neuanstrichen auf Holzart achten. Bei gerbsäurehaltigen Hölzern (z.B. Eiche) und Tropenhölzern können die Inhaltsstoffe durchbluten und zu starken Trocknungsverzögerungen führen. Diese Untergründe gründlich mit Spiritus oder Terpentinersatz abwaschen und über Nacht trocknen lassen. Auf konstruktiven Holzschutz achten. Holzoberflächen mit 150-180er Korn vorschleifen. Hölzer evtl. nässen und schleifen. Spachtelarbeiten vor der Beschichtung mit Vorlack ausführen.

2. Verarbeitung: Vor dem Gebrauch gut aufrühren. 1 Schicht durch Streichen, Rollen oder Spritzen aufbringen. Kann bei Bedarf noch bis 5% mit Wasser verdünnt werden. Nur weiche, langhaarige, gesplisste Acryllackpinsel bzw. feinporige Schaumstoffrollen oder Schaumstoff-Flock-Walzen verwenden. Aufzubringende Nassschichtstärke pro Schicht: ca. 100 µm. Nach 12 Std. fein schleifen und Schleifstaub gut entfernen. Nicht unter +12°C und einer Luftfeuchte über 80% verarbeiten.



INNEN



AUSSEN

BIOFA 
WOHNGESUND & NACHHALTIG

Art. Nr.
1211

Zur Verarbeitung im Spritzverfahren den Vorlack mit 5-10% Wasser verdünnen und Spritzparameter wie Druck, Düsendurchmesser, etc. der jeweiligen Spritz- und Verfahrensart anpassen.

3. Reinigung der Arbeitsgeräte: Sofort nach Gebrauch mit BIOFA Pinselreiniger 0600 und Wasser auswaschen. Angetrocknete Pinsel oder Rollen mind. 24 Std. im Pinselreiniger stehen lassen.

Wichtig:

Bei der Verarbeitung und Trocknung der Produkte ist für optimale Frischluftzirkulation zu sorgen! Vorversuche durchführen!

Trocknung:

Nach 6 Std. staubtrocken und nach 12 Std. schleif- und überstreichbar (20°C/ 50-55% rel. Luftfeuchte).

Verbrauch/Ergiebigkeit pro Auftrag:

70-90 ml/m² bzw. 10-15m²/l. Ist aber stark von der Saugfähigkeit des Untergrundes abhängig.

Lagerung:

Kühl, frostfrei, trocken und gut verschlossen lagern. Hautbildung möglich. Vor erneutem Gebrauch entfernen. Lack evtl. durchsieben!

Gebinde:

Innenlackierte Metallgebände

Entsorgung:

Flüssige Produktreste und nicht restentleerte und gereinigte Gebinde bei Sammelstelle für Altfarben/Altacke abgeben bzw. nach den jeweils lokalen/ nationalen gesetzlichen Bestimmungen entsorgen. Kleine Restmengen und getränkte Arbeitsmaterialien können nach dem Austrocknen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nur restentleerte und gereinigte Gebinde zum Recycling geben. EAK-Abfallschlüssel nach europäischem Abfallverzeichnis: 08 01 12

Gefahren- und Sicherheitshinweise:

Enthält 1,2-Benzisothiazol-3(2H)-on. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Beratung für Isothiazolinonallergiker: Tel.: +49(0)7164-9405-0.

Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen.

Sicherheitshinweise:

Achtung! Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. Nicht in die Augen, auf die Haut oder die Kleidung gelangen lassen. Schutzhandschuhe/Augenschutz tragen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Bei Spritzverarbeitung geeigneten Atemschutz (Kombifilter A2/P2) und Schutzbrille tragen. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Ein arttypischer Geruch der Naturrohstoffe ist möglich!

Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

VOC-Kennzeichnung gemäß Decopaint-Richtlinie und ChemVOC-FarbV:

EU-Grenzwert (Kat. A/d): 130 g/l (2010)

1211 enthält max. 30g/l VOC.

GISCODE: BSW10



Raumluft Emissionen

Stand: 04.08.2022

Die Angaben und Hinweise des Technischen Merkblattes sind verbindlich. Falls von diesen Vorschriften abgewichen werden muss, ist mit der anwendungstechnischen Abteilung der Fa. BIOFA vorher Rücksprache zu halten. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle bisherigen Angaben ihre Gültigkeit.

BIOFA Naturprodukte W. Hahn GmbH, Döbelstr. 22, D-73087 Bad Boll, Internet: www.biofa-de.com, Tel. 07164-9405-0, Fax 07164-9405-96